

11.03.2020

Erkrankungen berühmter Persönlichkeiten
Arnold Schönberg
Jun.-Prof. Dr. phil. Stefanie Acquavella-Rauch, Mainz
Univ.-Prof. Dr. med. Roland Buhl, Mainz
Univ.-Prof. B. Bergmann, HfM Mainz
Prof. Burkhard Schaeffer, HfM Mainz
Moderation
Dr. phil. Gabriela Krombach, HfM Mainz

18. 03. 2020

Faszination Forschung*
Gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung
Quantenphysik –
Grundlagen und Anwendung in der Medizin
Julia Zipfel, Mainz
Univ.-Prof. Dr. rer. nat. Frank Wilhelm-Mauch,
Theoretische Physik, Saarbrücken
Moderation
Julia Zipfel, Mainz

25. 03. 2020

Erkrankungen berühmter Persönlichkeiten
Maurice Ravel
Das Klavierkonzert für die linke Hand
Bedeutung und Verletzungsgefahren für Pianisten
Dr. med. Jürgen Bohl, Mainz
Prof. Dr. med. Jochen Blum, Worms
Moderation
PD Dr. med. Friederike von Loewenich, Mainz

01.04.2020

Erkrankungen berühmter Persönlichkeiten
Hans Fallada
Prof. Dr. med. Klaus-J. Neumärker, Berlin
Opioidsucht als Folge der Schmerztherapie
Dr. med. Rita Laufenberg-Feldmann, Mainz
Moderation
Petra Plättner, Akad. der Wissenschaften, Mainz

22.04.2020

Faszination Forschung*
Gemeinsam mit der Friedrich-Naumann-Stiftung
Canabis für alle - das Endocannabinoid System
PD Dr. rer. nat. Isabelle Miederer, Mainz
PD Dr. rer. nat. Jörg Röhrich, Mainz
Prof. Dr. med. Winfried Häuser, Saarbrücken
Moderation
Univ.-Prof. Dr. med. Matthias Schreckenberger,
Mainz

**PUBLIKATIONEN DER
MEDIZINISCHEN GESELLSCHAFT**

**Hendrik Lehnert, Henriette Kirchner,
Ina Kirmes, Ralf Dahm
Epigenetik**
ISBN 978-3-662-54022-0

**Roland Hardt, Theodor Junginger,
Monika Seibert-Grafe
Prävention im Alter**
ISBN 978-3-662-56787-6

Zertifizierung

Die Veranstaltungen der Medizinischen Gesellschaft Mainz werden gemäß der Richtlinien der LÄK Rheinland-Pfalz mit jeweils 3 Punkten zertifiziert.

Beitritt und Spenden

Unterstützen Sie die Medizinische Gesellschaft durch eine Spende oder Ihren Beitritt:
Jahresbeitrag € 20,00. Mainzer Volksbank
IBAN DE 53 5519 0000 0015 5690 15

Internet



Videoaufzeichnungen

www.youtube.com/unimedizinmainz
www.mg-mainz.de/Videoarchiv

Kooperationspartner

Wissenschaftsallianz www.wissenschaftsallianz-mainz.de

Vorstand

1. Vorsitzender
Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger
Tel.: 06131/174168, FAX 06131/175516
2. Vorsitzender Univ.-Prof. Dr. med. K. Lackner
Tel.: 06131/177190 (Frau Coleman)
 1. Schriftführer
Frau Prof. Dr. med. M. Seibert-Grafe
Mail: schriftfuehrer@mg-mainz.de
 2. Schriftführer Prof. Dr. med. G. Faust
Tel.: 06131/280704
- Schatzmeister Prof. Dr. med. H.-J. von Mengden
Mail: schatzmeister@mg-mainz.de

**PARADIGMEN-
WECHSEL
IN DER
ONKOLOGIE**

UNIV.-PROF. DR. MED.
UGUR SAHIN, MAINZ
UNIV.-PROF. DR. MED.
MATTHIAS THEOBALD, MAINZ
DR. MED.
JOHANNES BRUNS, BERLIN

Mittwoch, den 04.03.2020, 19:15 Uhr
Hörsaal Chirurgie, Bau 505
Langenbeckstraße 1, 55131 Mainz

Zum Thema

Die Immuntherapie erweitert zunehmend die Behandlungsmöglichkeiten in der Onkologie. Eine der Entwicklungen ist die personalisierte Immuntherapie. Nach Entschlüsselung des individuellen Tumorgenoms und Identifizierung von Zielstrukturen in der Krebszelle wird ein maßgeschneidertes Medikament zur Aktivierung des Immunsystems gegen den Tumor hergestellt.

Die zweite Innovation sind CART-T-Zellen (Chimeric Antigen Receptor T Cells), gentechnische veränderte T-Lymphozyten. Sie exprimieren T-Zell-Rezeptoren, die sich spezifisch an ein tumorrelevantes Antigen von Tumorzellen binden und diese ausschalten. Ausgangsmaterial sind die Lymphozyten des Patienten, die mit Plasmapherese entnommen, extern aufbereitet und dann wieder dem Patienten zugeführt werden. Als solche sind sie lebende Krebsmittel, die bei therapierefraktären B-Zell Lymphomen oder akuten lymphoblastischen Leukämien so wirksam sind, dass von einer der wichtigsten und erfolgversprechendsten Innovationen der letzten Jahre die Rede ist. Diese Behandlungen sind entsprechend teuer, so dass sich Fragen der Umsetzbarkeit und der Finanzierbarkeit stellen.

In einem gemeinsam mit dem Förderverein der Akademie für Ärztliche Weiterbildung Rheinland-Pfalz veranstalteten Abend werden diese Neuentwicklungen in der Onkologie von Experten der Universitätsmedizin Mainz und der Deutschen Krebsgesellschaft diskutiert.

Sie sind herzlich eingeladen.

Univ.-Prof. Dr. med. Th. Junginger
Vorsitzender der
Medizinischen Gesellschaft Mainz

Univ.-Prof. Dr. med. Dipl. Ing. S. Letzel
Akademie für Ärztliche Fortbildung in
Rheinland-Pfalz

Prof. Dr. med. Ugur Sahin



Geboren 1965 in
İskenderun, Türkei

Studium der Medizin an der
Universität zu Köln

1990 Arzt für Innere
Medizin, Hämatologie/
Onkologie am Klinikum der
Universität zu Köln

1993 Promotion
anschließend am Univ.-Klinikum Homburg/Saar und
Univ.-Klinik Mainz.
Seit 2000 Univ.-Professor und Leiter einer
unabhängigen onkologischen Forschungsgruppe
an der Universitätsmedizin Mainz zur Entwicklung in-
novativer Impfstoffe gegen Krebserkrankungen

Seit 2010 Direktor des neu gegründeten Instituts
TRON (Translationale Onkologie an der
Universitätsmedizin Mainz)

Forschungsschwerpunkte

Individualisierte Medizin und Krebsimmuntherapie

Auszeichnungen

1995 Vincenz Czerny-Preis der Deutschen Gesellschaft
für Hämatologie und Onkologie (DGHO)
1995 Merit Award American Soc. Clin. Oncology
2005 Georges-Köhler-Preis der
Deutschen Gesellschaft für Immunologie
2006 GO-Bio-Preis des Bundesministeriums
für Bildung und Forschung
2019 Deutscher Krebspreis

Prof. Dr. med. M. Theobald



Geboren 1960 in
Bad Homburg
1981–1987 Studium der
Chemie, Humanbiologie und
Medizin an den Univ. Gießen,
Marburg, Mainz und Ulm
1989 Promotion Dr. med.
1987–1992 Wiss. Assistent
Innere Medizin III, Medizin.
Universitätsklinik Ulm
1992–1995 Stipendiat

Department of Immunology, La Jolla, CA
1995–2006 Wiss. Assistent/Oberarzt III. Med. Klinik u.
Poliklinik, Universitätsmedizin Mainz
1996 Facharzt für Innere Medizin
1997 Ruf als Associate Professor, Medical College of
Wisconsin, Blood Research Institute, Milwaukee, WI
1998 Habilitation
2000 Schwerpunktbezeichnung Hämatologie und
Internistische Onkologie
2006–2009 Full Professor of Hematology, Director
Dept. of Hematology and Van Creveld Clinic,
University Medical Center Utrecht, The Netherlands
Seit 2009 Univ.-Prof. (W3) für Hämatologie/Onkologie,
Direktor III. Med. Klinik u. Poliklinik
Universitätsmedizin Mainz
Seit 2011 Leiter/Stv. Leiter Universitäres Zentrum
für Tumorerkrankungen Mainz

Forschungsschwerpunkte

Hämatologische Neoplasien, Immunologie, Stamm-
zelltransplantation

Auszeichnungen (Auswahl)

1992 Arthur-Pappenheim-Preis und
1997 Vincenz-Cerny-Preis der Dtsch. Gesellschaft
für Hämatologie und Onkologie (DGHO)

Dr. med. Johannes Bruns



Geboren 1960 in Kleve
1979-1984 Studium der Mathematik und
Sportwissenschaften an der Universität Bonn
1987-1990 Mitarbeiter im Deutschen Bundestag
1986-1992 Studium der Humanmedizin
an der Universität Bonn
1994 Approbation als Arzt der Humanmedizin
1992-1993 Abteilung für Chirurgie
an der Universität Bonn
1996 Promotion
1993-1998 Abteilung für Unfallchirurgie
an der Universität Bonn
1998 Facharzt für Chirurgie

1999-2006 Leiter der Abteilung für Medizinische
Grundsatzfragen / Leistungen beim Verband
der Angestellten Krankenkasse e.V. (VdAK)

Seit 2006 Generalsekretär der
Deutschen Krebsgesellschaft